

## LAKATHA BEGRÜSST STÄDTISCHE UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDERBETREUUNG

Utl.: Kritik des LIF völlig unverständlich =

Wien (ÖVP-Klub) - "Die gänzliche Übernahme der bisher vom Arbeitsmarktservice geleisteten Förderung von Kindergärten für das laufende Jahr durch die Stadt Wien sichert das Überleben dieser wichtigen Kinderbetreuungseinrichtungen", stellte heute die Familiensprecherin der Wiener Volkspartei, GR Ingrid Lakatha, fest. Die Kritik des LIF an der Regelung wies Lakatha als unzutreffend zurück. \*\*\*\*\*

"Die Stadt Wien gewährt den gemeinnützigen Kindergärten, die darum ansuchen, Förderungen. Das bringt Sicherheit und ist damit von großem Vorteil nicht nur für die Betreiber der Kindergärten, sondern auch für Eltern und Kinder, die auf den Fortbestand ihres Kindergartens vertrauen können", legte Lakatha dar.

Als richtig bezeichnete Lakatha die Entscheidung der Stadt Wien, die Förderung nur solchen Kindergärten zukommen zu lassen, die als gemeinnützig anerkannt sind. "Es ist nicht einzusehen, daß die öffentliche Hand einen privatwirtschaftlich geführten, auf Gewinn orientierten Kindergarten mit Steuergeld unterstützen soll", erklärte Lakatha. Völlig unverständlich sei es, wenn ausgerechnet eine Partei, die den wirtschaftlichen Liberalismus auf ihre Fahnen schreibt wie das LIF an dieser Entscheidung herummäkelt.

"Die neue Regelung ist ausgewogen und tragfähig. Und sie stellt sicher, daß für die Kinder unserer Stadt ausreichend Kindergartenplätze in gut geführten Kindergärten vorhanden sind. Freilich bleibt noch einiges zu tun. Insbesondere im Bereich der Tagesmütter werden noch finanzielle Lösungen zu suchen sein.", schloß Lakatha.

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Pressestelle  
Tel.: 4000/81915

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0100 1998-10-22/10:19

221019 Okt 98

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19981022\\_OTS0100](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981022_OTS0100)